

Beschlußempfehlung und Bericht **des Haushaltsausschusses (8. Ausschuß)**

zu dem Entschließungsantrag der Fraktion der CDU/CSU

zur dritten Beratung des Entwurfs des Haushaltsgesetzes 1979
hier: Einzelplan 10 — Geschäftsbereich des Bundesministers
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
— Drucksache 8/2496 —

Beschlußempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird ersucht,

- an ihrer derzeitigen Verhandlungsposition im EG-Ministerrat festzuhalten und bei der Einführung des neuen Europäischen Währungssystems (EWS) dafür zu sorgen, daß es zu keinem automatischen Abbau des bestehenden Agrargrenzausgleichs kommt und daß bei zukünftigen Währungsparitätsänderungen der dann nach der jetzt gültigen Rechtslage neu einzuführende Agrargrenzausgleich nicht automatisch innerhalb eines Jahres abgebaut wird;
- entsprechend den Zusagen des Bundeskanzlers und des Bundesministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten dafür zu sorgen, daß es im Zusammenhang mit dem Abbau des Agrargrenzausgleichs nicht zu einer Einkommensminderung für die deutschen Landwirte kommt, daß aber auch der Bundeshaushalt nicht durch Ausgleichsregelungen belastet wird;
- dafür zu sorgen, daß nicht weiterhin am System des bestehenden Agrargrenzausgleichs durch Änderung der Berechnungsmodalitäten manipuliert wird.

Bonn, den 6. März 1979

Der Haushaltsausschuß

Windelen	Schmitz (Baesweiler)
Vorsitzender	Berichterstatter

Bericht des Abgeordneten Schmitz (Baesweiler)

Der Haushaltsausschuß hat über den Entschließungsantrag, der ihm vom Deutschen Bundestag in der Sitzung am 26. Januar 1979 überwiesen worden war, in seiner Sitzung am 14. Februar 1979 beraten.

Die Mitglieder der SPD und der FDP des Haushaltsausschusses legten einen Vorschlag zur Änderung des Entschließungsantrags der Fraktion der CDU/CSU in der Drucksache 8/2496 vor, der wie folgt lautete:

Absatz 1 solle vorgeschaltet werden:

- an ihrer seitherigen Verhandlungsposition im EG-Ministerrat festzuhalten und bei der Einführung des neuen Europäischen Währungssystems (EWS) dafür zu sorgen, daß es zu ...

Absatz 2 solle durch nachfolgende Fassung ersetzt werden:

- entsprechend den Zusagen des Bundeskanzlers und des Bundesministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten dafür zu sorgen, daß es im Zusammenhang mit dem Abbau des Agrargrenzausgleichs nicht zu einer Einkommensmin-

derung für die deutschen Landwirte kommt, daß aber auch der Bundeshaushalt nicht durch Ausgleichsregelungen belastet wird.

Absatz 3 solle entfallen und Absatz 4 unverändert angenommen werden.

In der Abstimmung über die einzelnen Absätze stimmte der Haushaltsausschuß einvernehmlich Absatz 1 in der von den Mitgliedern der SPD und der FDP vorgeschlagenen Fassung zu.

Bezüglich Absatz 2 folgte der Ausschuß mit Mehrheit dem von den Mitgliedern der SPD und der FDP vorgelegten Änderungsvorschlag.

Absatz 3 der Drucksache 8/2496 hat der Ausschuß mit Mehrheit gestrichen.

Absatz 4 nahm der Ausschuß einvernehmlich in der Fassung der Drucksache 8/2496 an.

In der Abstimmung über den Entschließungsantrag insgesamt stimmte ihm der Ausschuß mehrheitlich der von den Mitgliedern der SPD und FDP vorgeschlagenen Fassung zu.

Schmitz (Baesweiler)

Berichterstatler